



## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 1.2.2019 im Restaurant Jura in Brügg

### Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 2.2.2018 (lag 30 Min. vor der GV auf)
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des TK-Präsidenten
5. Rechnung 2018
  - a) Bericht des Kassiers
  - b) Bericht der Revisoren
  - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Déchargenerteilung an den Vorstand
6. Budget und Jahresbeiträge 2019
  - a) Mitgliederbeiträge 2019
  - b) Unterhaltsbeitrag 2019
  - c) Budget 2019
7. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) Übriger Vorstand
  - c) Revisoren
8. Informationen zu AGGLOlac und Verhandlungen mit der Stadt Biel
9. Diverses

**Anwesende** 23 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Präsenzliste (Beilage 1)

2 nichtstimmberechtigte Mitglieder (Beilage 2)

**Entschuldigt** 21 Mitglieder (Beilage 3)

**Dauer** 19.03 – 19.58 Uhr

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Peter Bohnenblust begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung.

Die Einladung zur GV mit Traktandenliste wurde fristgerecht versandt. Zusätzliche Dokumente wurden auch im Internet platziert. Besten Dank an Simon Bohnenblust.

Es wird weder eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden beantragt, noch werden zusätzliche Traktanden gewünscht. Es sind keine Anträge eingegangen.

Für die Abstimmungen und Wahlen gilt gemäss Artikel 13 der Statuten das Einfache Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder; als Stimmzählerin wird Eva Schneiter gewählt.

## **2. Protokoll der GV vom 2.2.2018**

Das Protokoll lag 30 Min. vor der GV zur Einsichtnahme auf und war auch im Internet aufgeschaltet. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen und es wird auch keine Teilverlesung verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Rosemarie Erard für die Verfassung des Protokolls.

## **3. Bericht des Präsidenten**

Gemäss Artikel 17 der Statuten berichtet Peter Bohnenblust über das Vereinsjahr 2018 (Beilage 4):

In seinem zehnten, bzw. sechszehnten Jahresbericht dankt er allen Vorstandsmitglieder. In vier Vorstandssitzungen haben wir Laufendes und auch Künftiges für unseren Verein behandelt. Die Zusammenarbeit mit TC Schlossmatte betreffend Projekt AGGLOlac und den Verhandlungen mit Biel war ein ständiges Traktandum und ein wichtiger Punkt. Wir hatten drei Treffen der Arbeitsgruppe, regen E-Mail Verkehr und die Planungserfolgsrechnung wurde durch die beiden Kassiere aktualisiert. Er dankt dem eingespielten Team von Hanspeter und Lilo, die für die einwandfreien Plätze und das Haus sorgten. Die grosse Arbeit und die Präsenz von Hanspeter sind Gold wert. Die diesjährige Spielsaison dauerte vom 18. April bis 19. November 2018.

Erfreuliches kann betreffend Rechnung 2018 berichtet werden: nach Abschreibungen von CHF 24'300.-- (CHF 10'000.-- mehr als budgetiert) weisen wir einen Gewinnvortrag von CHF 96.41 aus. Dieses positive Ergebnis ist auch dank den Sponsoren und dem stabilen Mitgliederbestand, aktuell 174 (im Vorjahr 171) Personen, davon 57 Passivmitglieder (50), zurückzuführen. Positiv für die Kasse – und für unser Clubleben – waren aber auch die vielen Stunden Fronarbeit. Er bedankt sich bei allen.

Betreffend Projekt AGGLOlac und die Zukunft unserer Anlage: Im vergangenen Jahr kamen die Verhandlungen mit der Stadt Biel und der Burgergemeinde Nidau leider nicht viel weiter und es gibt wenig Neues zu berichten. Unter Punkt 8 werden wir über den neusten Stand informieren. Es sei aber nochmals wiederholt – wie in den Vorjahren und meinen Stellungnahmen in der Öffentlichkeit: Ausgangspunkt ist und bleibt, dass wir einen gültigen Baurechtsvertrag bis 2028 haben. Eine vorherige Aufgabe unserer Anlagen kommt allenfalls nur in Frage, falls die Stadt Biel uns und dem TC Schlossmatte eine Alternative anbietet. Dies muss betreffend Standort und Entschädigung – analog zum TC Biel – einen vollwertigen und auch realisierbaren Ersatz darstellen.

Zum Spielbetrieb verweist er auf den Bericht des Technischen Leiters Simon Bohnenblust, dem er auch für die Betreuung der Internetseite dankt. Der Spielbetrieb mit den sechs Interclub-Mannschaften ist ohne grössere Probleme verlaufen und die Teilnahme an der Clubmeisterschaft war überaus erfreulich.

Der Bericht wird durch die Versammlung verdankt.

## **4. Bericht des TK-Präsidenten**

Simon Bohnenblust verliest seinen Jahresbericht (Beilage Nr. 5).

Er weist auf die Begegnungen unserer 6 Interclub-Mannschaften hin. Die Damenmannschaften konnten trotz vielen Verletzungen die Aufstiegsspiele erreichen. Die 1. resp. 2. Aufstiegsrunde bedeutete jedoch Endstation. Die Herren 2. Liga erreichten die Aufstiegsspiele nicht. Die drei 3. Liga Mannschaften belegten die Plätze 3-5 im Mittelfeld.

Für die Saison 2019 wird eine neue Damenmannschaft teilnehmen, somit sind es 7 Mannschaften. Die Höchstgrenze an Mannschaften ist damit aus unserer Sicht aber erreicht!

Die Clubmeisterschaften waren auch 2018 ein grosser Erfolg, vor allem das Herren Open mit 39 Teilnehmer und einem Verlierertableau fand regen Anklang. Aber auch das Damen Open, das Herren Doppel und das Mixed fanden statt.

Die Clubmeisterschaft 2019 wird analog 2018 stattfinden, Termin Mitte bis Ende August 2019. Eventuell wird es ein Angebot für Essen, Trinken und gemütliches Zusammensein an einzelnen Abenden geben. Weitere Infos werden noch folgen.

Die Internetseite musste aus technischen Gründen neu aufgebaut werden.

Er dankt allen für Unterhalt (Platz, Haus und Dach).

Es werden keine Fragen gestellt und P. Bohnenblust verdankt die geleistete Arbeit von Simon und der Technischen Kommission.

## 5. Rechnung 2018

### a) Bericht des Kassiers

Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2018 (Beilage 6) liegen den Mitgliedern vor und Beat Küffer erläutert diese wie folgt:

Der Jahresgewinn per 31.12.2018 wird mit CHF 96.41, einem Betriebsertrag von CHF 52'422.50 (budgetiert CHF 46'550.--) und einer Bilanzsumme von CHF 301'811.26 ausgewiesen.

Beat Küffer weist auf folgendes hin:

- 50% der Fronarbeitsbeiträge wurden gemäss der Reglementierung des Unterhaltsbeitrages dem Investitionsfonds gutgeschrieben, d.h. CHF 1'080.--
- Die Reparatur des Geschirrspülers über CHF 842.85 wurde dem Investitionsfonds belastet
- Die Fremdkosten für AGGLOlac sind noch nicht angefallen, budgetiert waren CHF 3'000.--
- Höhere Einnahmen für Getränke und Hausvermietung. Besten Dank an HpK.
- Der Gewinn vor Abschreibung und Steuern beträgt CHF 25'856.06
- Es konnten Abschreibungen über CHF 24'300.-- (budgetiert CHF 10'600.--) vorgenommen werden
- Die ausstehenden Debitoren betragen CHF 80.--
- Transitorische Passiven über CHF 4'051.75 beinhalten Werbeeinnahmen, fehlende Rechnungen für Steuern und ESB.

Er beantwortet Frage von Eva Schneiter, dass keine Abwassergebühren für das verwendete Wasser für Platzbewässerung verrechnet werden.

Der Präsident dankt Beat Küffer für seine Arbeit und für die gewissenhafte Rechnungsführung.

### b) Bericht der Revisoren

Jürg Blaser verliest den Revisionsbericht zur eingeschränkten Revision (Beilage 7) und beantragt den Versammelten, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Bericht der Revisoren Jürg Blaser und Christian Frei wird verdankt.

- c) **Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und der Déchargenerteilung an den Vorstand**  
Die Jahresrechnung per 31.12.2018 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

## 6. Budget und Jahresbeiträge 2019

### a) Mitgliederbeiträge 2019

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge 2019 gegenüber dem Vorjahr nicht zu verändern. Diese lauten: Einzel CHF 400.-- / Ehepaare und Konkubinat CHF 650.-- / Studenten und Lehrlinge CHF 200.-- / Junioren 16-18 Jahre CHF 150.-- / Schüler CHF 100.-- / Passive CHF 40.--.

Von Roland Grimm ist eine Anregung an den Vorstand gelangt, ob eine neue Kategorie bzw. Sonderregelung für langjährige Mitglieder geschaffen werden kann. Der Vorstand wird das Anliegen an der nächsten VoSi behandeln und Roland und den Club vom Ergebnis informieren.

### b) Unterhaltsbeitrag 2019

Nach den guten Erfahrungen der letzten 9 Jahre schlägt der Vorstand vor, den Unterhaltsbeitrag fürs 2019 zu den gleichen Bedingungen weiterzuführen, d.h. CHF 40.-- oder zwei Stunden Fronarbeit. Die Hälfte der Einnahmen geht zu Gunsten des Erneuerungsfonds.

### c) Budget 2019

Das ausgeglichene Budget 2019 wurde aufgelegt (Beilage 6) und wird vom Kassier, Beat Küffer, erläutert:

Es wurde konservativ budgetiert, Mitgliederbeiträge nach heutigem Stand CHF 41'000.--, Sonst. Ertrag CHF 4'350.--, der Verwaltungsaufwand CHF 7'370.-- ist höher, da neue Briefumschläge bestellt werden müssen, ein Werbevertrag weniger, weniger Einnahmen für Getränke und Anlässe, der Gewinn vor Abschreibung und Steuern beträgt CHF 11'080.-- und ist tiefer, wir hoffen jedoch, dass noch Einsparungen gemacht werden können, demzufolge würden die Abschreibungen generiert, Reingewinn CHF 35.--.

Rolf Bernegger meint, dass einige Installationen, wie Wasserhähnen, erneuert werden sollten.

BK sagt, dass wir nach der Abstimmung zu AGGLOlac per Ende Jahr, dafür sorgen werden, dass einige Reparaturen vorgenommen werden. Die Reparatur des Geschirrspülers betrug CHF 850.--. Grössere Ausgaben für die Fassade wird nicht gemacht. Das Dach wurde durch B. Küffer und Hp. Kupferschmid repariert. Eine fachmännische Reparatur beläuft sich auf einige Tausend Franken.

Alle notwendigen Reparaturen können HpK gemeldet werden.

Gemäss HpK tropft das Dach zwischenzeitlich auch in der Garderobe.

Die Mitgliederbeiträge 2019, der Unterhaltsbeitrag 2019 und das Budget 2019 werden einstimmig genehmigt.

## 7. Wahlen

Der Vorstand stellt sich wieder vollzählig zur Verfügung.

### a) Präsident

Der Präsident Peter Bohnenblust wird mit Applaus ohne Gegenvorschlag wiedergewählt. Der Vizepräsident Stephan Horvath, verdankt seine geleistete Arbeit.

### b) Übriger Vorstand

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden alle einstimmig wiedergewählt.

Es sind dies: Vizepräsident Stephan Horvath, Kassier Beat Küffer, TK-Präsident Simon Bohnenblust, Verantwortlicher Anlage Hanspeter Kupferschmid und Sekretärin Rosemarie Erard.

### **c) Revisoren**

Laut Art. 19 der Statuten ist die Amtszeit auf zwei Jahre beschränkt. Da die Amtszeit von Christian Frei abgelaufen ist, wird als Nachfolger Philippe Fasnacht vorgeschlagen. Jürg Blaser stellt sich ein zweites Jahr zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt.

## **8. Information zu AGGLOlac und Verhandlungen mit der Stadt Biel**

Peter Bohnenblust informiert, dass seit letzter GV nichts Wesentliches passiert ist.

Im Projektausschuss sind vom TcS der Präsident Leander Gabathuler, Hansjörg Steiner und Andreas Fischer. Vom TcD Stephan Horvath, Simon Bohnenblust und Peter Bohnenblust.

Kontakte mit der Stadt Biel (Liegenschaftsverwaltung) haben stattgefunden. Jedoch keine neue Offerte zum Baurechtsvertrag der BG Nidau. Für uns – Projektausschuss und Vorstand – ist diese aber so nicht annehmbar (insbesondere der Preis CHF 8.-- und Dauer nur 30 Jahre). Das letzte Schreiben vom 10.12.2018 (inkl. Planerfolgsrechnung, worin belegt warum die Kosten von CHF 8.-- zu hoch sind). Die Antwort ist noch offen, eine Besprechung wurde für Januar/Februar 2019 verlangt.

Ein Treffen mit Mobimo hat im Herbst stattgefunden. Wir haben unsere Sicht und Sorgen darlegen können.

Bei der Zonenplanänderung Ipsach gibt es weitere Verzögerungen;

Stand AGGLOlac (vgl. auch sehr gute Webseite):

- a) Die Vorprüfung beim Kanton läuft – immer noch (Problem insb. Hochhaus)
- b) Medieninfo vom 13.6.2018 über Vereinbarung betr. Archäologie unterzeichnet
- c) Das Parlament Biel verlangte mit Motion nur noch Abgabe im Baurecht, nicht mehr Verkauf, in Nidau wurde eine solche Motion abgelehnt

Die Projektgesellschaft (Biel, Nidau und Mobimo) prüft zurzeit, ob eine Abgabe ganz oder teilweise im Baurecht möglich ist, bzw. welche Auswirkungen dies hätte. Alle warten gespannt auf eine Antwort, diese sollte bald kommen.

Die Abstimmung Biel und Nidau ist frühestens Ende 2019/anfangs 2020 zu erwarten.

Wie weiter?

Unser Ansprechpartner ist und bleibt Biel, wir warten gespannt auf den Vorschlag von der Stadt Biel.

Weiterentwicklung Projekt AGGLOlac abwarten

Zonenplanänderung in Ipsach abwarten (auch ohne Änderung Bau von 6 Plätzen und Clubhaus möglich, aber sehr eng).

Leider ist nicht mehr Konkretes zu bieten.

Zu diesem Punkt sind keine Fragen und Bemerkungen.

## **9. Diverses**

Der Präsident dankt der Familie Matti, Restaurant Jura in Brügg, für das gespendete Apéro.

Stephan Horvath sagt, dass die Umfrage zum Online-Reservationssystem ergeben hat, dass momentan kein Bedürfnis besteht. Beim TcS hatte es einige Anlaufschwierigkeiten.

Gemäss Peter Schneider wurde das System im TC Lyss eingeführt, da nicht ständig ein Platzwart im Club anwesend ist. Eva Schneiter ergänzt, dass es auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu vergessen sei.

### **Programm/Termine 2019**

Anlässlich unseres März-Versandes werden wir über unser Programm/Termine 2019 orientieren. Das Programm ist ebenfalls im Internet ersichtlich.

- Platzöffnung ca. Mitte April 2019
- Eröffnungsapéro im April 2019
- Interclubdaten unserer 4 Herren- und 3 Damen-Mannschaften ab Mai 2019, die Trainingszeiten werden noch abgeklärt
- Clubmeisterschaften
- weitere Anlässe nach Ansage.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet Peter Bohnenblust die Versammlung um 19.58 Uhr und bedankt sich bei den Versammelten für ihr Kommen.

Nidau, 7. Februar 2019

Eingesehen  
TC Dufour Biel-Bienne  
Der Präsident



Peter Bohnenblust

Für das Protokoll  
TC Dufour Biel-Bienne  
Die Sekretärin

Rosemarie Erard